

Eröffnungskonzert

Apostelkirche
Neubrückenstraße 5

In Freundschaft

Ensemble Odyssee

Anna Stegmann Blockflöte solo | **Georg Fritz** Oboe solo, Blockflöte
Eva Saladin Violine solo | **Andrea Friggi** Cembalo solo
Ivan Iliev, Noyuri Hazama Violine | **David Alonso Molina** Viola
Agnieszka Oszanca Cello | **Carina Cosgrave** Violine

Feinheit und Raffinesse, makellose Intonation und filigrane Ornamentierung bei zupackendem Klang und einer Spielfreude, die umwerfend ist: Die Kritik zählt das Ensemble Odyssee zu den spannendsten Barockensembles Europas.

Historisch bestens informiert, vereinen die Wahl-Amsterdamer drei Große des Barock, die Freunde waren: Johann Sebastian Bach, Christoph Graupner und Georg Philipp Telemann. Drei Charaktere – drei verschiedene Stile: „In Freundschaft“ präsentiert Europas Barock-Welt in nuce. Telemann schreibt den „gemischten Stil“, eine Mélange aus italienischer Sanglichkeit, Spritzigkeit, Virtuosität, aus dem Tänzerischen Frankreichs und der strengen Kontrapunktik Deutschlands. Graupner ist in seinen Ouvertüren vor allem Telemann und französischen Stilformen verpflichtet. Bach, den die Öffentlichkeit erst im 19. Jh. „entdeckte“, ist der noch heute faszinierende „Harmonist“, der „Gott“ polyphoner Mehrstimmigkeit.

Programm

Telemann: Suite e-Moll, TWV 55:e2 | Concerto C-Dur, TWV 51:C1
Bach: Doppelkonzert c-Moll, BWV 1060a | Concerto F-Dur, BWV 1057
Graupner: Ouverture F-Dur, GVV 447

■ **FR 26. Juni | 20:00 Uhr**
■ Eintritt: 27 €, erm. 22 €



Doppelkonzert

Erbdrostenhof
Salzstraße 38

Recorder Evolution



Susanne Fröhlich | Blockflöten

Als Solistin, Kammermusikerin und Dozentin ist Susanne Fröhlich weltweit unterwegs. Als Fan zeitgenössischer Musik hat die Blockflötistin zahlreiche Werke in großen Konzerthäusern uraufgeführt und sich auch akademisch mit der in den 1990ern von Maarten Helder entwickelten Tenor-Blockflöte auseinandergesetzt.

Spannungs- und facettenreich setzt Susanne Fröhlich in „Recorder Evolution“ die modernen Blockflöten in Szene und bringt die letzten 60 Jahre Musik- und Flötenbau-Geschichte

in exemplarischen Werken auf die Bühne. Mit ihr treten auf: die Altblockflöte, die Helder Tenor, der verstärkte Paetzold Kontrabass, auch mit Oktavpedal. Ein virtuoser Parcours durch diverse Spieltechniken und Genres, von sphärischer Spektralmusik über traditionelle Avantgarde und Minimalistisches bis hin zur smarten Rock-Hommage.

Programm

Fausto Romitelli (1963–2004): Seascape (1994)
Luciano Berio (1925–2003): Gesti (1966)
Peter Hannan (*1953): RSRCH 12/84 – Dream (1984)
Kathrin A. Denner (*1986): engrave V (2017)
Göran Månsson (*1954): Kubb Funk (2006)

Der Orangerhof

The Royal Wind Music

Petri Arvo, Verena Barie, Francesca Clements, Hester Groenleer, Marco Magalhães, María Martínez Ayerza, Juho Myllylä, Filipa Pereira, Irene Sorozábal Moreno, Anna Stegmann, Margarida Yokochi | Blockflöten

Ein Blockflötenensemble der Königsklasse: sein Klang ist groß wie der einer Orgel, seine Präsenz packend und sein Auftritt choreografiert, es spielt auswendig, ohne Dirigent und lässt die gesamte Blockflötenfamilie (vom 15 cm kleinen Sopranio bis zum fast 3 m hohen Subkontrabass) tanzen und strahlen.



The Royal Wind Music aus Amsterdam entführt mit geistlicher und weltlicher Musik des 15. und 16. Jhs nach Sevilla. Dort hatte das Domkapitel 1401 beschlossen, eine Bischofskirche, „so groß, dass kommende Generationen uns für verrückt erklären“, zu bauen.

María Martínez Ayerza hat sich von der weltbekannten Kathedrale Santa Maria de la Sede inspirieren lassen. Für die Royal Wind Music hat sie ausgewählte Werke namhafter Komponisten arrangiert, die in Sevilla in kirchlichen und weltlichen Diensten standen und die einzigartige Stadt, damals Zentrum des spanischen Seehandels und der Kunst, repräsentieren. Angefangen im friedvoll-stillen, maurischen Orangerhof macht The Royal Wind Music einen musikalischen Gang durch die Bischofskirche.

Programm

Werke von **Pedro de Escobar, Francisco Guerrero, Cristóbal de Morales, Juan Vásquez, Miguel de Fuenllana, Francisco Peraza, Enrique (Foxyer), Alonso de Mudarra, Alonso Lobo, Francisco de Peñalosa**

■ **SA 27. Juni | 20:00 Uhr**
■ Eintritt: 27 €, erm. 22 €

BlockBuster

Programmübersicht

FR 26. Juni 2020

13:30–19:00 Uhr | Ausstellung Blockflötenwelt
Bezirksregierung Münster, Domplatz 1–3

13:30–15:30 Uhr | Workshop | Bart Spanhove
Bezirksregierung Münster, Domplatz 1–3

16:00–18:00 Uhr
Workshop | Heida Vissing und Frank Oberschelp
Bezirksregierung Münster, Domplatz 1–3

20:00–22:00 Uhr | Eröffnungskonzert | Ensemble Odyssee
Apostelkirche, Neubrückenstraße 5

SA 27. Juni 2020

10:00–18:30 Uhr | Ausstellung Blockflötenwelt
Bezirksregierung Münster, Domplatz 1–3

11:00–11:45 Uhr | Konzert | Blockflöten-Orchester Neuss
LWL-Museum für Kunst und Kultur, Domplatz 10

12:30–13:00 Uhr | Konzert | Duo Knopfloch
Bezirksregierung Münster, Domplatz 1–3

14:00–14:45 Uhr | Konzert | Blow!
LWL-Museum für Kunst und Kultur, Domplatz 10

15:30–18:30 Uhr | Workshop | Simon Borutzki
LWL-Museum für Kunst und Kultur, Domplatz 10

15:30–16:15 Uhr | Konzert | Sebastian Schmidt, Arthur Cambreling, Ilhae Kim
Bezirksregierung Münster, Domplatz 1–3

17:30–18:30 Uhr | Konzert
Blockflötenensembles anonymous, Grooving Recorders, Esito
Bezirksregierung Münster, Domplatz 1–3

20:00–22:15 Uhr | Doppelkonzert | Susanne Fröhlich | The Royal Wind Music
Erbdrostenhof, Salzstraße 38

Anmeldung

Workshops

Für die Workshops melden Sie sich bitte bei der GWK an. Mit Ihrer Anmeldung können Sie, soweit bei uns noch verfügbar, Karten für die Abendkonzerte des BlockBusters am 26. und 27. Juni bestellen.

Ihre Anmeldung muss enthalten: Name, Post- und Mailsadresse, Telefonnummer, Kurstitel, Angabe Ihres Instruments/Ihrer Instrumente

Bitte schicken Sie Ihre formlose Anmeldung und Ihren Konzertkartenwunsch per E-Mail oder Post an die GWK. Die GWK sendet Ihnen dann eine Rechnung. Nach Zahlungseingang erhalten Sie Ihre Anmeldebestätigung und Ihre Konzertkarte(n) per Post.

Anmeldeschluss: 5. Juni 2020
GWK | Fürstenbergstr. 14 | 48147 Münster | E-Mail: gwk@lwl.org

summerwinds münsterland | Europas Holzbläser Festival

Kartenvorverkauf ab 14. April 2020

www.summerwinds.de



Veranstalter: GWK
www.gwk-online.de

In Kooperation mit dem Münsterland.



Programmänderungen vorbehalten!



eröffnet mit dem

Block Buster

26. und 27. Juni 2020

Münster

Präsentation namhafter Blockflötenbauer und -firmen,
Verlage, Musikalienhandlungen | Workshops | Konzerte

Herzlich willkommen zum BlockBuster 2020!

Auch in diesem Jahr eröffnen wir Europas Holzbläserfestival Summerwinds Münsterland mit dem BlockBuster, bei dem sich in Münsters Mitte alles um die Blockflöte dreht: in der Bürgerhalle der Bezirksregierung und im LWL-Museum für Kunst und Kultur, gegenüber dem Marktplatz und dem Dom, in Rufweite des Prinzipalmarkts und der Universität, sowie in der lichten Apostelkirche und im barocken Erbdrostenhof.

Eine vielfältige „Blockflötenwelt“ erwartet Sie in der Bezirksregierung. Hier stellen namhafte Blockflötenbauer und -firmen ihre Blockflötenmodelle vor, man kann Instrumente ausprobieren, kaufen oder reparieren lassen und fachsimpeln oder aber, als Laie und Flaneurin, über die Vielfalt der Blockflöte staunen. Verlage bieten Noteneditionen an und Musikalienhandlungen das, was man braucht, wenn man die Blockflöte liebt.

Unser diesjähriges Workshop- und Konzertprogramm widmet sich schwerpunktmäßig dem Blockflöten-Ensemblespiel. Herzlich laden wir Sie zu Konzerten ausgesuchter Laienensembles und Nachwuchsmusiker*innen sowie zu Workshops mit ausgewiesenen Expert*innen ein.

Am Samstagabend ist im Erbdrostenhof eines der international renommiertesten Blockflötenensembles zu Gast: The Royal Wind Music aus Amsterdam. Dessen Renaissance-Programm rund um den „Orangenhof“ der Kathedrale von Sevilla steht Susanne Fröhlichs modernes Soloprogramm gegenüber. Ebenfalls aus dem niederländischen Weltzentrum der Blockflöte kommt das Ensemble Odyssee. Die Barockspezialisten eröffnen die Summerwinds in der Apostelkirche mit einem packenden Programm um die Freunde Telemann, Bach und Graupner.

Ich danke der Bezirksregierung Münster und dem LWL-Museum für Kunst und Kultur sowie der münsterschen Edition Tre Fontane, die maßgeblich an der Gestaltung des BlockBusters beteiligt ist, für die wieder erstklassige Zusammenarbeit – und lade Sie herzlich zu einer musikalischen Entdeckungstour durch's Münsterland in einem sommerwindigen Sommer ein.



Susanne Schülte

Dr. Susanne Schülte
Intendantin, GWK

Ausstellung

Blockflötenwelt



Eine Ausstellung zum Schauen und Schnacken, Hören und Testen. Mit namhaften Blockflötenbauern und Blockflötenfirmen, Verlagen, Noten- und Musikalienhändlern.

- FR 26. Juni | 13:30–19:00 Uhr | Eintritt frei
- SA 27. Juni | 10:00–18:30 Uhr | Eintritt frei



Kalle Belz, Holzblasinstrumentenmacher, repariert Ihre Blockflöte beim BlockBuster.



© GWK

</